



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Wahlordnung für die Wahlen zum Senat, zu den Fachbereichsräten sowie zu anderen Gremien der Johann Wolfgang Goethe-Universität vom 16.05.2018.

Gemäß § 37 Abs. 8 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14.12.2009 (DVBI I S. 666) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zu dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag und zur Änderung des Hochschulgesetzes sowie weiterer hochschulbezogener Vorschriften vom 18.12.2017 (DVBI I S. 482) hat das Präsidium nach Beschlussfassung des Senats am 15.07.2020 die folgende Neuregelung zur Wahlordnung am 04.08.2020 genehmigt:

§ 1 Geltungsbereich

Die Regelungen dieser Wahlordnung gelten für die unmittelbaren Wahlen zu den Kollegialgremien (Senat, Fachbereichsräte), für die mittelbaren Wahlen innerhalb der Kollegialgremien sowie die Wahlen durch die in ihnen vertretenen Mitgliedergruppen. Sie gelten nicht für die Wahlen zum Amt der Präsidentin und des Präsidenten und zu den Wahlen zum Amt der Vizepräsidentin und des Vizepräsidenten.

Die Regelungen dieser Wahlordnung gelten unbeschadet der Regelungen in anderen Ordnungen und gehen diesen bei Divergenz vor.

§ 2 Durchführung von Wahlen

Der Wahlvorstand entscheidet nach pflichtgemäßen Ermessen im Einvernehmen mit der Wahlleitung die Wahlen zu den Kollegialgremien und die mittelbaren Wahlen innerhalb der Kollegialgremien sowie die Wahlen durch die in ihnen vertretenen Mitgliedergruppen als Brief- oder Urnenwahlen oder als Brief- und Urnenwahlen für das Wintersemester 2020/2021 durchzuführen.

§ 3 Inkrafttreten

Die Regelungen der Wahlordnung treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung im UniReport in Kraft und gelten für das Wintersemester 2020/2021.

Frankfurt am Main, den 21.08.2020

gez.

Prof. Dr. Birgitta Wolff

Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main